

Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Darmstadt e.V. – Kasinostr. 3, 64293 Darmstadt

Protokoll der öffentlichen Mitgliederversammlung vom 14-04-2016 im Offenen Haus

Der evangelische Vorsitzende, Pfr. Dr. Lothar Triebel, begrüßt die Anwesenden und stellt die Referentin des Abends, Julia Hafermann, vor.

Sie gibt einen Werkstattbericht über das von unserer Gesellschaft in Auftrag gegebene Projekt „Darmstädter Christen jüdischer Herkunft in der Zeit des Nationalsozialismus“, das anknüpft an ein Projekt der hessischen Landeskirchen.

Mitgliederversammlung (ab 19.40 Uhr)

Tagesordnung:

1. Die Gesellschaft hat zur Versammlung rechtzeitig schriftlich unter Bekanntgabe der Tagesordnung eingeladen. Erschienen sind 25 Mitglieder lt. beigefügter Anwesenheitsliste. Damit ist die Versammlung beschlussfähig.

Der Vorsitzende gedenkt der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder: Propst Rainer Schmidt, Peter Hackhofer-Siemens, Pfr. Hartmut Zentgraf, Hilke Metzger und Annemarie Luft und begrüßt die neuen Mitglieder. Im Jahr 2015 hat die Gesellschaft 24 neue Mitglieder aufgenommen.

2. Das Protokoll der MV 2015 wird genehmigt bei einer Enthaltung ohne Gegenstimmen
3. Bericht des Vorstands (Lehwark) siehe Anlage mit Aussprache

Dr. Triebel ergänzt: Gegenüber früheren Jahren enthält das Programm mehr religiöse Themen und Gottesdienste (z.B. die ökumenischen Gottesdienst zum Holocaust-Gedenken); Die Bibliotheksgespräche unter Federführung von Dr. Lange sind ein erfolgreicher fester Faktor im Programm geworden.

Ein besonderer Dank geht an den geschäftsführenden Vorsitzenden, Godehard Lehwark, für seinen hohen Einsatz für die Gesellschaft.

4. Bericht Alexander-Haas-Bibliothek (Dr. Thomas Lange) mit Aussprache:
Leider sind, wie auch bei anderen Bibliotheken, nur sehr geringe Besucherzahlen zu vermerken. Nur 12 Bücher wurden gekauft, aber viele von Mitgliedern gespendet. Rückgang der Besucherzahlen führt zu reduzierter Öffnungszeit der AHB und der anderen Bibliotheken im Literaturhaus.

Ein Dank geht an Herrn Krieger und andere ehrenamtliche Helfer/innen für Renovierung des mittleren Bibliotheksraums.

Die Bibliotheks-Gespräche im vergangenen Jahr hatten erfreuliche zwischen 16 und 32 Teilnehmer/innen.

Die Digitalisierung des Katalogs und die Übernahme der Katalog der EKHN Zentralbibliothek macht den Bestand der AHB im Internet zugänglich, wird aber bis zum Abschluss der Erfassung durch Frau Zare noch eine Weile brauchen.

Dr. Triebel dankt Dr. Lange und seinen MitarbeiterInnen für ihre ehrenamtliche

Tätigkeit. Er weist darauf hin, dass unsere Gesellschaft als einzige der 80 Gesellschaften in Deutschland mit einer eigenen - und so großen – Bibliothek aufwarten kann.

Herr Keidl schlägt vor, zur TU Darmstadt zwecks Werbung und Kooperation Kontakt aufzunehmen (Theologisches Institut und andere Institute sind am Thema interessiert.)

5. Jahresrechnung 2015

Herr Lehwerk erläutert ausführlich die Jahresrechnung (Tischvorlage) (Anlage)

Rechnungsprüferinnen Uschi Geiling und Inge Lamp haben die Jahresrechnung geprüft und haben keine Beanstandungen! Dank an die beiden.

Frau Dr. Märthesheimer stellt den Antrag auf Genehmigung der Jahresrechnung – sie erfolgt einstimmig bei einigen Enthaltungen.

6. Darauf stellt sie den Antrag auf Entlastung des Vorstands. Sie erfolgt einstimmig bei Enthaltung des Vorstands.

7. Wirtschaftsplan 2016 (erläutert von Rainer Wenzel) (Anlage)

einstimmig beschlossen

8. Vorstandswahl:

Wahlleiter Karl Heinz Müller

Frau Martina Hamann hat kurzfristig ihr Amt als Schatzmeisterin wegen beruflicher und familiärer Belastung nach 5 Jahren zur Verfügung gestellt. Dr. Triebel dankt ihr für ihr Engagement in diesen Jahren.

Die übrigen bisherigen Vorstandsmitglieder Ruth Marx (jüdisch), Godehard Lehwerk (kath.), Dr. Lothar Triebel (ev.), Rainer Wenzel (Beisitzer) und Siegmund Krieger (Beisitzer) kandidieren wieder. Weitere Kandidaturen aus der Versammlung heraus gibt es nicht. Der Wahlleiter schlägt deshalb offene Blockwahl vor. Dem Verfahren stimmt die Versammlung zu.

Die Wahl erfolgt einstimmig. Alle Kandidaten nehmen die Wahl an.

9. Wahl von Rechnungsprüfern

Die beiden bisherigen Rechnungsprüferinnen Uschi Geiling und Inge Lamp sind bereit wieder zu prüfen. Sie werden per Akklamation bestätigt.

10. Ausblick auf Planungen und Veranstaltungen

Dr. Triebel weist besonders auf eine Tagung von ImDialog und Evangelischer Akademie: „Ab jetzt Zwillinge?“ zu einer Neudefinition des Verhältnisses von Juden und Christen: Arnoldshain 27. /28. Juni 2016

Veranstaltungen der nächsten Zeit in Darmstadt:

22. April Stolpersteinverlegung in Bessungen

WIZO-Basar 8. Mai in der Jüdischen Gemeinde

Mo 9.5.16, 19.30 Uhr: Ins Licht gerückt. Die „Euthanasie“-Opfer der ehemaligen
Pflegeanstalt in Eberstadt und der Nieder-Ramstädter Heime

Referenten: Dr. Immo Grimm, Darmstadt, und Anette Neff, Darmstadt

Ort: Offenes Haus, Rheinstr. 31, 64283 Darmstadt; Veranstalter: GCJZ und Ev.
Erwachsenenbildung

Dienstag, 10. Mai, 19.30 Uhr

Kath. Bildungszentrum nr30, Nieder-Ramstädter Str. 30, Darmstadt

Nach Auschwitz an Gott glauben? Jüdische Antwortversuche

Referent: Prof. Dr. Karl Erich Grözinger, Institut für Jüdische Studien und
Religionswissenschaft, Universität Potsdam

Eintritt: 4,00 €

Gemeinsame Veranstaltung des Kath. Bildungszentrums und der GCJZ

Für das Literaturhausfest (26. August ab 16 Uhr und den Tag der Vereine im Darmstadtium :
(4.9.) werden Mitwirkende gesucht.

Für den 5.9. ist eine „Geburtstagsfeier“ für den Komponisten Giacomo Meyerbeer am
Denkmal auf dem Mathildenplatz geplant.

Es besteht Interesse an einer noch zu planenden Exkursion nach Heidelberg, unter anderem
zur Jüdischen Gemeinde und zur Hochschule für Jüdische Studien.

11. Verschiedenes

- Rüdiger Grundmann schlägt vor, in jedem Jahr ein Fest aus dem Jüdischen Festkalender
in Zusammenarbeit mit der Jüdischen Gemeinde zu planen.
- Dr. Lentz wünscht sich noch mal eine andere Veranstaltung zum Thema Jerusalem, da er
von dem entsprechenden Bibliotheksgespräch im vergangenen Herbst mehr versprochen
hätte.
- Joachim Gottstein beantragt während der Versammlung die Mitgliedschaft in der
Gesellschaft.

Dr. Triebel schließt die Versammlung um 21.20 Uhr.

Protokoll: gez. Siegmund Krieger

Sitzungsleitung: gez. Dr. Lothar Triebel